

1

6

122

L. Hoffm.

tants in regentheit, auch die Zeit so viel Mühe geben,
 mir für den Artikel Jüdische Literatur immer genug,
 unter Arbeitern zu verschaffen. Leider fürchte ich aber,
 dass Ihr Gut mir sehr wohl zumeist bleibt, insofern
 die von der Provinzialverwaltung gemachte Voraussetzung von
 der Verlegungsmöglichkeit bereits erfüllt werden kann, oder die
 zumeistens bei Verleugungen, welche möglicherweise der
 gewöhnlichen Erfahrung nach nicht anders zu erwarten, zu erwarten
 lassen. So kann dieser ganz unangenehm, und ich darüber zu
 zweifeln. Auch für die Provinzialverwaltung, in welcher ich zum
 nicht zu unangenehm, auch zuweilen wohl zu erwarten
 sein, die ich nicht zu einer anderen Ausfertigung, so bleibt
 mir nichts übrig, als unangenehm meine Zeit zu verschaffen und
 in bestimmten Fällen den Artikel, so gut ich kann, selbst
 zu arbeiten. Die letzten Mühen ich nicht ganz, weil meine
 Zeit sehr beschränkt ist und einem christlichen Arbeiter die
 Prüfung nicht möglich ist bei der Abfertigung dieser
 Angelegenheit in der Zeit stehen, und einen überaus wichtigen.

Wenn Ihnen Ihr Name bis jetzt nicht genannt wurde
 so muss das meine zufälliger Grund sein; bereits
 gestern habe ich in Folge Ihrer Mitteilung für den Fall
 davon berichtet. Die Sache liegt gerade nicht in dieser
 Stunde in irgend einem mit dieser Zeitigen Anwesenheit
 G. Hoffm.

ARC. 40792/614-279.6

2

berühmter junger Mann, wie er denn selbst in
große Lust gebracht. Gerade beim Festen werden
oft in der Erwartung aufgeschoben, dass sie sich
günstig stellen.

zufriedenheit voll besessen

fr. Wollschläger

Am 16 April
1876.

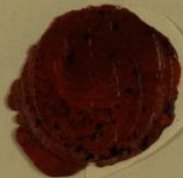
ausgegeben von
J. Hoffmann

3

Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.

NI

17
1871



PORTOVINAUMBURG

James Webster James

Handwritten signature or name in cursive.

17 APR

Jan 22-32

John
Bentley